

FAQ - Wahl der 2. Fremdsprache – Französisch oder Latein

Werden die Klassen nach der Wahl der 2. Fremdsprache neu zusammengesetzt?

Nein, der Klassenverband bleibt bestehen. Die Fächer Latein und Französisch werden stundenplanmäßig in einem Band unterrichtet – wie die Fächer Religion / Werte und Normen. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler aus zwei Parallelklassen zu einer Lerngruppe vermischt werden. Nach dem Unterricht gehen sie in ihre Stammklassen zurück.

Wie groß sind die Lerngruppen in der Regel?

Da aus drei Klassen in der Regel vier Lerngruppen gebildet werden (2x Latein, 2x Französisch), sind die Lerngruppen in diesen Fächern kleiner als die Klassengröße. Nur selten sind mehr als 20 Schülerinnen und Schüler in einer Lerngruppe.

Welche Sprache ist leichter?

Keine von beiden. Da Latein die Basis aller romanischen Sprachen ist – also auch der französischen – sind beide Sprachen in ihrer Komplexität gleich. In beiden Sprachen erschließen sich die Vokabeln und die Grammatik nicht so leicht wie z.B. in der englischen Sprache. Das bedeutet, in beiden Fächern ist ein gleich hoher Lernaufwand nötig.

Für wen ist welche Sprache geeignet?

So ganz allgemeingültig lässt sich das nicht sagen.

Häufig wird Schülerinnen und Schülern, die eher analytisch denken, mathematisch begabt sind und ausdauernd an Knobeleyen tüfteln, eher zu Latein geraten.

Eher kommunikative, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler, die Spaß am Dialog auch in der Fremdsprache haben, sind für Französisch geeignet.

Das heißt aber nicht, dass der analytisch denkende Typ keinen Spaß am Französischunterricht haben kann und umgekehrt. Viel wichtiger ist die Frage: Für welches Fach bringt der Schüler / die Schülerin die größte Motivation mit.

Die Entscheidung sollte auch auf keinen Fall von der Wahl der besten Freundinnen und Freunde abhängen, da die Klassen nicht neu zusammengesetzt werden (s.o.), die Freundinnen und Freunde sich also in allen anderen Stunden weiterhin sehen.

Welche Sprache wird für welchen Beruf benötigt?

Die Antwort auf diese Frage sollte für die Wahl der 2. Fremdsprache absolut keine Rolle spielen. Die Schülerinnen und Schüler haben noch alle Möglichkeiten, sowohl innerhalb ihrer schulischen Laufbahn (im AG-Bereich oder als 3. Fremdsprache ab Jahrgang 11) als auch in der beruflichen Bildung, alle benötigten Fremdsprachenkenntnisse oder verschiedene Stufen des Latinums zu erwerben. Welche Latinumsabschlüsse am Gymnasium zu erreichen sind, beantworten wir gern auf Anfrage.

Welche Sprache wird im Unterricht gesprochen?

Die Unterrichtssprache in Latein ist Deutsch.

Im Französischunterricht wird zu Beginn noch viel Deutsch gesprochen – vor allem dann, wenn es um die Einführung grammatischer Strukturen geht –; Ziel ist es aber, ausschließlich Französisch zu sprechen.

Wie viele Stunden hat man Latein / Französisch pro Woche?

Latein und Französisch gehören zu den sogenannten Langfächern, d.h. in den ersten Jahren stehen vier Wochenstunden im Stundenplan. Die beiden Sprachen haben damit dasselbe Gewicht wie Mathematik, Deutsch und Englisch.